

Öffnung für neue Berufsgruppen

Mitglieder werben, Mehrheiten schaffen!

Der Hauptvorstand und die Bundestarifkommission haben entschieden, dass die GDL Gesamtverantwortung für systemrelevante Berufe im Eisenbahnsystem übernimmt. Grund dafür ist, dass die DB in der von ihrer erzwungenen Schlichtung angekündigt hat, die plurale Anwendung von Tarifverträgen aufzugeben und das Tarifeinheitsgesetz anzuwenden.

Angesichts dieser Bedrohungslage bleibt der GDL nur ein Weg: Wir öffnen uns für weitere Berufsgruppen und werben aktiv um neue Mitglieder – auch um solche, die bisher gar nicht organisiert oder aber mit der angeblichen Interessenvertretung der EVG unzufrieden waren. Gemeinsam wollen wir betriebliche Mehrheiten festigen und da, wo noch nicht vorhanden, herstellen und ausbauen. Einfach nur zuschauen gilt nicht mehr, denn dann gehen die von uns geschaffenen Tarifverträge unter.

Die Identität der GDL bleibt in diesem Prozess erhalten. Um den nötigen Handlungsspielraum, Vielfalt und Pluralität zu gewährleisten, behalten die neu hinzukommenden Berufsgruppen in den Eisenbahnbereichen ihre Berufs- und Tarifidentität auch unter dem Dach der GDL bei und entwickeln diese selbstständig stetig weiter. Übertrittswilligen Kolleginnen und Kollegen machen wir den Beitritt zur GDL leicht: Unter Einhaltung der Kündigungsfrist erhalten sie sofort die volle Mitgliedschaft zum Mindestbeitrag von sieben Euro monatlich.

Neue Mitglieder werben, starke Mehrheiten schaffen – das ist der richtige Weg! Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit der GDL im Eisenbahnverkehrsmarkt dauerhaften Bestand hat und die Erfolgsgeschichte bei den Eisenbahninfrastrukturunternehmen fortgesetzt werden kann.